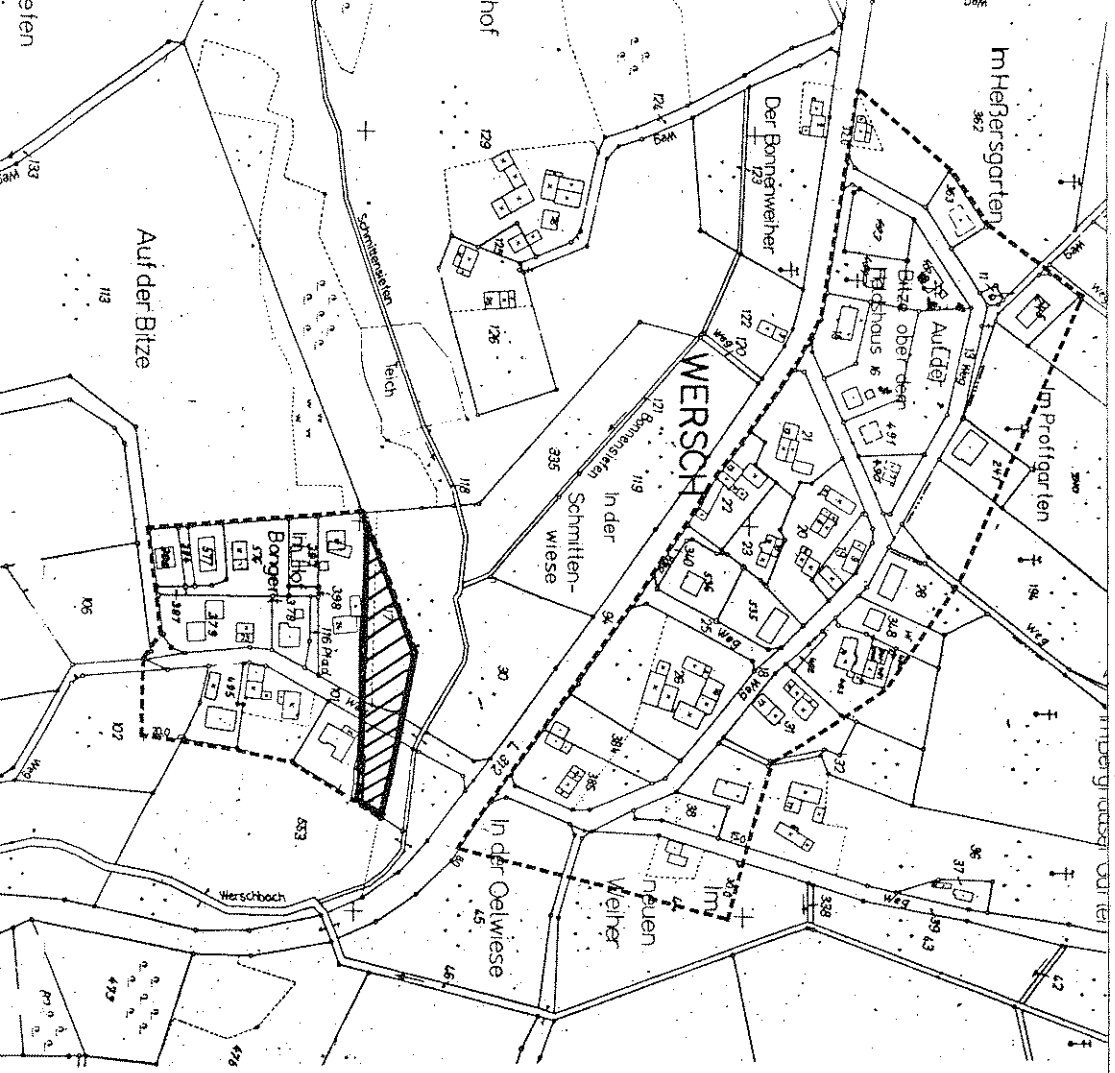

Vom Regierungspräsident mit Verfügung vom 13.10.1980 nicht genehmigte Teilfläche

S A T Z U N G

DER

GEMEINDE M U C H

ÜBER DIE GRENZEN DES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILS

WERSCH

Der Rat der Gemeinde Much beschließt aufgrund des § 34, Abs. 2 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I. S. 2256) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I. S. 949) in Verbindung mit §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (SGVVW 2023) zuletzt geändert durch das 2. Gesetz zur Funktionalreform vom 18.9.1979 (GV. NW. S.552) folgende Satzung:

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles WERSCH werden gemäß der Eintragung im Lageplan festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Satzung tritt nach Genehmigung durch die Höhere Verwaltungsbehörde mit ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Much in Kraft.

Much, den 23.6.80 .....

.....
Bürgermeister

Genehmigung des Regierungspräsidenten gemäß § 34 (2) BBauG i.d.F. v. 18.8.76 (BGBl. I. S. 2256) mit Verfügung vom .....

Köln, den .....

.....
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 16 (2) BBauG in Verbindung mit § 12 BBauG i.d.F. v. 18.8.76 (BGBl. I. S. 2256)

Much, den .....

.....
Gemeindedirektor

Fertigung Rhein-Sieg-Kreis
Der Oberkreisdirektor
Planungsamt

Siegburg, den 18.07. 1980

.....
Im Auftrag

M 1 : 2000

ZEICHENERKLÄRUNG

- ABGEGRENZTES GEBIET NACH § 34 (2) BBAUG
- VORHANDENE BEBAUUNG
- GENEHMIGTE BEBAUUNG

VI - 11.33 - 1